

GUTEN MORGEN,
LIEBE LESER

Wer in Naumburg die Kindheit verbracht hat, den lässt diese Stadt nicht los. Auch wenn er längst ganz woanders wohnt. Die Erinnerungen bleiben. So erhielt ich kürzlich Post von einem Naumburger, der heute in der Mark lebt. „Wenn du einst in späten Jahren solltest diese Zeilen lesen, denk daran, wie froh als Kinder wir auf unserem Steinweg gewesen – bei Völkerball und Spiel und Wandern zur Georgenschule hin, mit kindlichem Sinn.“ Das schrieb mir Hans-Joachim Reimann aus Lindenberg.

In heutiger Zeit wird auf dem Steinweg zwar nicht mehr Völkerball gespielt, doch beschaulich ist die zum Dom führende Straße noch immer. Und wenn sie im Vorfeld der Landesausstellung hier und da noch etwas herausgeputzt wird, dann präsentiert sie sich nicht nur als Teil der Verbindung zwischen Schlosschen und Dom, sondern lädt ein zum Bummeln, Schauen und Verweilen.

The Wheel

Morgens – 7 Uhr
8° heiter

Mittags – 12 Uhr
18° heiter

Nachmittags – 16 Uhr
19° wolkig

Sonnenstunden: 8
Niederschlagsrisiko: 15 %
Tiefster Nachtwert: 11°

TIPPS FÜR DEN TAG

1 Die Schatzinsel im Theater
Letztmalig als Abendvorstellung in dieser Spielzeit bringt das Theater Naumburg das Figurentheaterstück „Die Schatzinsel“ auf die Bühne.
19.30 Uhr, Naumburg

2 Mittelalter auf der Neuenburg
Auf der Neuenburg geht es von heute an bis zum Pfingstmontag mit Marktständen, Ritterturnieren und Musikgruppen mittelalterlich zu.
ab 10 Uhr, Freyburg

Der Streit zweier Dickschädel

BÜHNE Das Theater Naumburg probt für diesjährige Sommertheater-Inszenierung „Don Camillo und Peppone“ im Saltorhaus. Die Premiere ist am 5. Juni im Marientor.

VON CONSTANCE MATTHES

NAUMBURG - Die Streithähne schlagen sich die Köpfe ein. Gut, dass die dickschädelligen Puppen-Häupter von Don Camillo und Peppone das hitzige Geraufe aushalten. Es rumst gewaltig. Italienische Lei-

ANZEIGE

AGROSERVICE
MERTENDORF
03445/7659-0

denschaft im Saltorhaus. Hier probt das Ensemble des Theaters Naumburg derzeit für das Sommertheater unter der Regie von Christian Georg Fuchs. Seit April üben die Schauspieler Daniela Gießler und Kathrin Blüchert, Holger Vandrigh und Tobias Weishaupt das Stück rund um die zwei bekannten Figuren, den katholischen Pfarrer Don Camillo und Peppone, den kommunistischen Bürgermeister des kleinen Ortes Boscaccio. Hier treffen Beichte auf Generalstreik, Kreuzifix auf die rote Flagge - ein Konflikt, der nicht nur in den humorvollen Werken des italienischen Autors Giovannino Guareschi die Hauptrolle spielt. „Die Naumburger werden diese Auseinandersetzung aus der DDR-Geschichte kennen. Das Stück wird Erinnerungen wecken, vielleicht auch durch die Verfilmungen der Bücher“, bemerkt der Regisseur.

„Das Stück wird Erinnerungen wecken.“

Christian Georg Fuchs
Regisseur

Bekannt wird auch das Kampflied „Bandiera rossa“ sein, das zu den zahlreichen Liedern der Inszenierung zählt. So ist auch der Schlager „Ti amo“ zu hören. Natürlich in der italienischen Originalfassung von Umberto Tozzi und nach einer Paarszene, in der allerdings mächtig die Fetzen fliegen. Gina liebt zwar Mariolino und er sie, aber an dem Zwist zwischen Religion und Politik kommen auch sie nicht spurlos vorbei. Es wird Zeter und Mordio geschrien. Es hagelt Beleidigungen. Kathrin Blüchert und Tobias Weishaupt können sich da austoben. Und nicht nur sie: Alle Schauspieler werden richtig gefordert. Sie spielen nicht nur ihre Rollen. Sie führen zudem die beiden Puppen. Sie singen auf italienisch



Kein Schädeltrauma erleiden Don Camillo und Peppone. Die Puppenköpfe halten den Zwist beider Figuren aus.



Greift in die Gitarrensaiten: Darsteller Holger Vandrigh.



Gottesdienstszene mit Don Camillo und Schauspieler Tobias Weishaupt.



Theaterintendantin Dr. Susanne Schulz und Regisseur Christian Georg Fuchs verfolgen die Proben im Saltorhaus.

FOTOS: TORSTEN BIEL

und schlagen die Saiten von Gitarre und Kontrabass, die Tasten eines Akkordeons. Und zwischen den Szenen muss auch noch die hölzerne, mobile Kulisse in drei Teilen - wie die Puppen ebenfalls aus der Werkstatt von Axel Jirsch stammend - bewegt werden. „Die Kulisse wird sich an der Architektur des

Marientores orientieren“, erklärt Christian Georg Fuchs. Mit dem historischen Stadtor hat das Ensemble bereits zu den Straßentheaterfesten seine Erfahrungen sammeln können. Während der letzten Aufführung des Straßenszenarios „Die Freigänger“ mussten die Mimen aufgrund des Regens in das

SPIELZEIT

Neue Vorhaben

„Geheimnisvolle Welten“ heißt das Motto der neuen Spielzeit 2010/2011 des Theaters Naumburg. Während eines öffentlichen Pressegesprächs werden am Mittwoch, 26. Mai, ab 11 Uhr im Foyer des Theaters die neuen Inszenierungen und Projekte vorgestellt.

Dazu zählen zwölf Schauspiel- und Figurentheaterproduktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Vorhaben mit den Vereinigten Domstiftern im Rahmen der Landesausstellung 2011, mit dem Wenzelsorganisten David Franke und dem Claudius-Männerchor Naumburg. Zudem soll über Zusatzangebote wie die „Wein-Lese“, den Familienmittagstisch, touristische Angebote im Straßentheaterbereich sowie über das neue Theaterabonnement berichtet werden.

Weitere Informationen zum Theater Naumburg gibt es im Internet auf der Homepage mit der Adresse www.theater-naumburg.de

Marientor ausweichen. „Es regnet nur zur letzten Vorstellung. Der Rest wird super“, wagt Schauspielerin Daniela Gießler eine Wetterprognose. Der italienische Sommer mit insgesamt 15 Aufführungen für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren feiert seinen Auftakt am 5. Juni mit der Premiere.

PRESSEFEST

Tram und Bus auf Strecke der Ringbahn

Musikalische Aktion unterstützt Wilde Zicke.

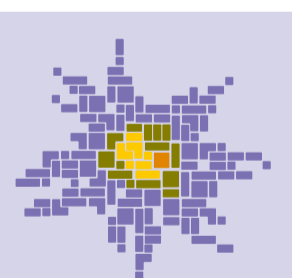
NAUMBURG/AG - Vom 28. bis 30. Mai lädt das Naumburger Tageblatt/Mitteldeutsche Zeitung zum Pressefest ein. Auf der Naumburger Vogelwiese wird den Besuchern ein vielfältiges Programm mit Sport, Spiel, Spaß und Unterhaltung geboten. Es beinhaltet zahlreiche Angebote für die ganze Familie. Zusammen mit den Sporttagen, die ebenfalls an diesem Wochenende stattfinden werden, verwandelt sich Naumburg in eine große Showbühne und Wettkampfstätte.

Neben den Stars des Programms, der Gruppe MTS mit heiter-sarkastischen Liedern, dem Schlagersänger Gerd Christian und dem Show-Ensemble Jump werden sich regionale Künstler und Vereine, Gruppen und Verbände präsentieren und für Unterhaltung sorgen. Einer der Hauptpunkte des Fests ist außerdem die 1. Naumburger Spaß-Baumeisterschaft.

Eine Magical-Mystery-Tour der besonderen Art erwartet alle Freunde und Unterstützer der „Wilden Zicke“ - der historischen Naumburger Straßenbahn - am Freitag, 28. Mai. Im Rahmen des Pressefests wird die alte Ringstrecke, die seit 1991 zwischen Vogelwiese, Moritzberg und Markgrafeweg unter Straßenasphalt begraben liegt, für einen Abend wiederbelebt werden. Zwischen 20 und 23 Uhr wird die Magical-Mystery-Tram, die Kultur-Straßenbahn, im 30-Minuten-Takt zwischen den beiden Endstationen am Hauptbahnhof sowie der Vogelwiese mit Live-Musik an Bord verkehren. An den Endstationen erwartet die Fahrgäste der Bus - ebenfalls mit Live-Musik an Bord. Er wird zeitlich zur Straßenbahn abgestimmt die Rundfahrt schließen.

„Eine symbolische Wiederbelebung, aber eine unterhaltsame und vergnügliche Zeitreise, und zugleich für die Besucher der Veranstaltung auf der Vogelwiese eine Möglichkeit, auf das eigene Auto zu verzichten“, kündigt der Mitinitiator der Magical-Mystery-Tour Ralph Steinmeyer an. Eine Rundfahrt mit Straßenbahn und Bus kostet an diesem Abend zwei Euro pro Person - inklusive Kulturprogramm. Finanziell unterstützt wird die Magical-Mystery-Tour unter dem Motto „Die Ringbahn lebt!“ von der Stadt Naumburg, der Sparkasse Burgenlandkreis und dem Naumburger Tageblatt/MZ. Veranstalter ist „burgenlandrad.de“.

Weitere Informationen im Internet unter: www.magical-mystery-tour.de

Landesgartenschau
Aschersleben

Konzert „De Randfichten“

Montag, 24. Mai 2010, 15.00 - 17.00 Uhr
Altbekannte Hits und stimmungsvolle Lieder
auf der „Waldarbeitertour“ 2010

mehr unter:
www.landesgartenschau-aschersleben.de



170 Tage:
Natur findet Stadt

Landesgartenschau
Aschersleben 2010 GmbH

Heinrichstraße 4
06449 Aschersleben
Fon 03473. 22 66 70

info@landesgartenschau-aschersleben.de
www.landesgartenschau-aschersleben.de